

### Einführung in die Multimedia-Forensik

#### Meta-Daten



- Meta-Daten enthalten oft wertvolle Zusatzinformationen, z. B. Kamera-Modell, GPS-Daten und Aufnahmezeitpunkt
- Fotos müssen nicht zwingend Meta-Daten enthalten
- Meta-Daten lassen sich sehr leicht fälschen; trotzdem können Sie als Indiz bzw. Hinweise für Tatsachen genutzt werden

#### Finden von bekannten Fotos



- Abgleich mit (polizeilichen) Hash-Datenbanken
- Nutzung von Rückwärts-Suchmaschinen
  - Google Fotos
  - <a href="https://www.reverseimagesearch.com/de">https://www.reverseimagesearch.com/de</a> (kostenpflichtig)

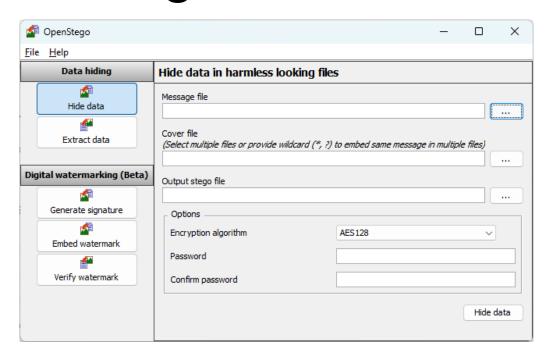
## Steganografie

HOST Hochschule Stralsund

- Informationen unbemerkt in Multimedia-Daten verstecken
- Vorteil: Im Idealfall bekommt niemand unberechtigtes mit, dass überhaupt Informationen übertragen werden
- Nahezu in allen Multimedia-Formaten möglich

## Beispiele Steganographie-Programme

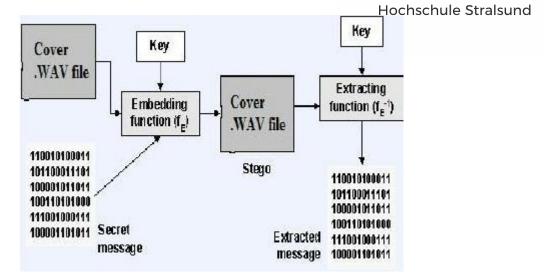




## Beispiel Audio Steganographie



- Theoretisch verschiedene Möglichkeiten
  - Änderung der Geschwindigkeiten → insbesondere bei Techno
  - Überlagerung mit kaum hörbaren Geräuschen
  - ...
- Bei Überlagerung ist die Differenz zum Original die Nachricht
- Identifizierung durch Vergleich mit Original, wenn dies bekannt
- Bei allen Verfahren gilt → Änderung darf durch menschliches Gehör (kaum) wahrnehmbar sein



## Möglichkeiten zur Bildfälschung



- Copy-Paste-Fälschung
- Nachträgliches Einfügen von Inhalten
- Entfernen von Inhalten
- Drehen, Strecken, Verkleinern von Teilbereichen
- •

### Beispiel iranische Raketen







Das Originalfoto zeigt, dass eine der Raketen nicht funktionierte. Quelle: Spiegel vom 10. Juli 2008

# Möglichkeiten zur Erkennung von Bildmanipulation



- Erkennung stark Abhängig von Qualität der Fälschung
- Bei schlechten Fälschungen genügt ein Aufmerksames betrachten des Bildes (z. B. unlogische Schatten, Reste von Armen oder Beinen ... )
- Vergleich der Pixeldichte
- Doppelt vorkommende Bereiche
- ...

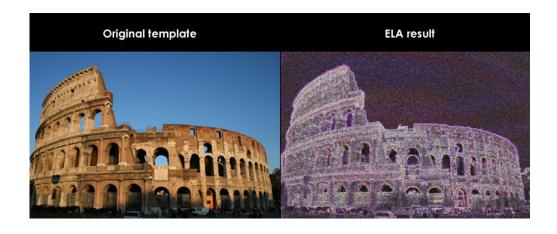
## Error-Level-Analyse (ELA)

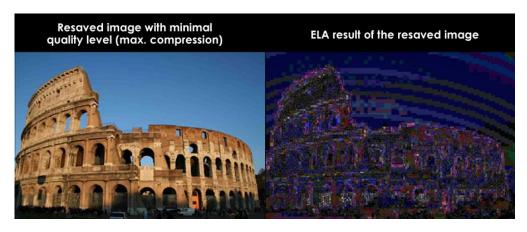


- Das Grundprinzip von JPG-Dateien ist, dass Bilddaten komprimiert werden → Verlust an Qualität
- Durch jede Speicherung und Kopie eines Bildes bzw. eines Ausschnitts wird dessen Qualität schlechter
- Unterschiedliche Qualitätsstufen eines Bildes können ein Hinweis auf eine Manipulation sein

## Beispiel ELA





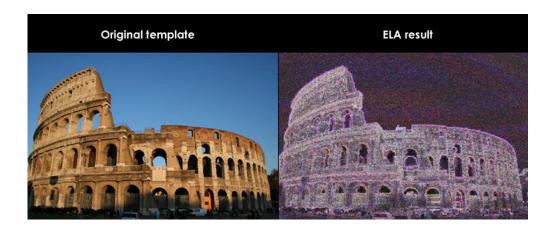


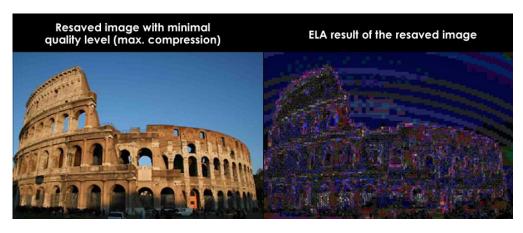
Bildquelle:

https://forensics.map-base.info/report\_2/index.shtml

## Beispiel ELA







Bildquelle:

https://forensics.map-base.info/report\_2/index.shtml

# Online-Dienste zur Identifizierung von kopierten bzw. gefälschten Bildern



- https://fotoforensics.com/
- https://www.fakeimagedetector.com/

Was ist die Nutzung solcher Dienste sinnvoll? Wann nicht?

## Deep-Fakes



- Künstliche Videos die interagieren
- Tools (z. B. FaceLab), aber auch Online-Services
- Durch ständige Verbesserung mittlerweile eine reale Gefahr
- Erkennungsmöglichkeiten:
  - Noch wird meistens nur die Front gut simuliert, nicht aber die Seiten (bitten Sie die Person sich zu drehen)
  - Fragen stellen die nur die richtige Person beantworten kann